



**Arbeit und Leben**  
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung  
im Hochtaunuskreis

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaefer-Germer  
Deutscher Gewerkschaftsbund  
Marienbader Platz 18

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 / 92 10 02

Telefax: 06172 / 92 18 49

e-mail: [arbeit-und-leben@freenet.de](mailto:arbeit-und-leben@freenet.de)

Internet: [www.arbeit-und-leben-hochtaunus.de](http://www.arbeit-und-leben-hochtaunus.de)

---

Studienreise nach Namibia 7. – 18. März 2006

# Wunderschönes Namibia

Namibia ist eines der reizvollsten Länder Afrikas und eines der wenigen, in der die kurze deutsche Kolonialzeit so eindrucksvoll nachvollziehbar bleibt. Im Mittelpunkt steht aber auch die wunderschöne Landschaft, besonders die Wüsten und Steppen, die fast unbewohnten Regionen eines riesigen Landes. Dazu der großartige Etosha National Parks mit seiner typischen afrikanischen Tierwelt. Namibia ist auch ein junges Land, ein Land im Aufbruch und mit tiefen Widersprüchen. Die großen Wildtiere Afrikas sind hier zu Hause und kaum ein Land strahlt solche Behaglichkeit aus. Erleben Sie Namibia auf dieser wunderschönen Reise mit „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ und dem DGB-Arbeitskreis „Arbeit, Bildung & Reisen“.

## **1. Tag – Dienstag, 07.03.2006: Frankfurt am Main – Windhoek**

Anreise zum Flughafen Frankfurt. Etwa 22:30 Uhr Abflug mit Air Namibia nonstop nach Windhoek.

## **2. Tag – Mittwoch, 08.03.2006: Windhoek**

Nach Ihrer Ankunft um 09:10 Uhr am Hosea Kutako International Airport von Windhoek, der ca. 50 km östlich von der Stadt entfernt liegt, wird Sie Ihr namibischer, deutsch sprechender Reiseleiter empfangen. Von hier aus geht die Fahrt in Namibias Hauptstadt, wo Sie in Ihrem Hotel einchecken (soweit die Zimmer schon zur Verfügung stehen). Windhoek mit seinen ca. 200 000 multikulturellen Einwohnern, liegt in einem weiten Talkessel des trockenen zentralen Hochlands auf knapp 1 700 m Höhe. Auf den ersten Blick wirkt sie wie ein verträumtes Provinzstädtchen, doch beim genaueren Hinsehen zeigt sie sich als lebhaftes Handelszentrum und erinnert auch an die deutsche Vergangenheit Namibias. Am Nachmittag wird Ihnen Ihre Reiseleitung während einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt Namibias mit ihren verschiedenen Sehenswürdigkeiten zeigen. Sehen werden Sie unter anderem die Alte Feste, das älteste Bauwerk der Stadt, sowie das vom einem Berliner Bildhauer gestaltete Reiterdenkmal, die Christuskirche, eines der Wahrzeichen Windhoeks, das Parlamentsgebäude (auch "Tintenpalast" genannt) und vieles mehr. Dann haben Sie noch die Möglichkeit für einen individuellen Stadtbummel in der Innenstadt. Abendessen in Joe's Beerhouse. Übernachtung im SAFARI HOTEL.

## **3. Tag – Donnerstag, 09.03.2006: Windhoek – Sossusvlei**

Nach dem Frühstück verlassen Sie Windhoek und fahren in südliche Richtung. Schon kurz vor den Toren der Stadt befinden Sie sich im Herzland der Farmen. Auf der landschaftlich reizvollen Strecke Richtung Sossusvlei im berühmten Namib Naukluft Park passieren Sie u. a. den Kupferberg Pass. Am Nachmittag erreichen Sie den kleinen Ort Solitaire. Der Rest des Nachmittags

steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit für eine Erfrischung im Pool des Hotels. Abendessen und Übernachtung in der SOLITAIRE COUNTRY LODGE.

#### **4. Tag – Freitag, 10.03.2006: Sossusvlei – Swakopmund**

Nach zeitigem Frühstück fahren Sie zu den vermutlich höchsten Dünen der Welt, in den Namib Naukluft Park nach Sossusvlei. Das Sossusvlei ist eine Lehmsenke, die von riesigen Dünen umgeben ist. Soweit das Auge reicht erstrecken sich bis zu 300 m hohe Sanddünen. Dieses Naturschauspiel ist ein besonderes Erlebnis und bietet beeindruckende Fotomotive. Danach erfolgt die Besichtigung des Sesriem Canyons. Dann Fahrt durch den nördlichen Teil des Namib Naukluft Parks Richtung Swakopmund. Unterwegs sehen Sie eine bizarre Mondlandschaft, ein zerrissenes, fast vegetationsloses Felstal des Swakop-Flusses, das durch Erosion entstanden ist, und besichtigen die einzigartige Welwitschia mirabilis, eine Sukkulentenart, deren Hauptverbreitungsgebiet ein relativ schmaler Streifen entlang der Namib-Wüste bis nach Südafrika ist. Diese Pflanze kann bis zu 2 000 Jahre alt werden und kommt allein mit Nebel bzw. Luftfeuchtigkeit aus. Am späten Nachmittag erreichen Sie Swakopmund (zuvor besuchen Sie noch das Lokomobil „Martin Luther“) und es erfolgt eine kurze Stadtrundfahrt durch den beliebten Bade- und Ferienort. Zur deutschen Kolonialzeit hatte Swakopmund eine wichtige Funktion als Hafenstadt und die vielen alten Gebäude aus dieser Zeit geben dem Ort ein besonderes Flair. Übernachtung im HANSA HOTEL.

#### **5. Tag – Samstag, 11.03.2006: Swakopmund**

Nach dem Frühstück steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Zeit für einen individuellen Stadtbummel oder einem Spaziergang am Strand. Fakultativ: Ausflug nach Walvis Bay zu einer Bootsfahrt durch die Lagune. Während dieser Fahrt sind eine große Robbenkolonie und Schwärme von Delphinen zu sehen. Ein spätes Sektfrühstück mit frischen und gegrillten Austern, sowie Muscheln und anderen Snacks runden diesen tollen Ausflug ab. Übernachtung im HANSA HOTEL.

#### **6. Tag – Sonntag, 12.03.2006: Swakopmund – Ai Aiba Lodge**

Nach dem Frühstück Fahrt zur schönen Ai Aiba Lodge. Auf der Lodge angekommen unternehmen Sie am Nachmittag einen Ausflug mit dem Jeep zu den Felszeichnungen der San (Buschmänner) mit anschließendem Sundowner. Hier haben Sie zum Sonnenuntergang einen atemberaubenden Ausblick auf die afrikanische Savanne. Abendessen und Übernachtung in der AI AIBA LODGE.

#### **7. Tag – Montag, 13.03.2006: Ai Aiba Lodge – Outjo**

Nach dem Frühstück Fahrt über Otjiwarongo nach Outjo. Unterwegs Besuch des so genannten „Versteinerten Waldes“ mit Überresten von Baumstämmen, deren Alter auf über 200 Mio. Jahre geschätzt wird. Je nach Ankunftszeit in Outjo haben Sie noch die Möglichkeit für einen Bummel durch diesen netten Ort. Abendessen und Übernachtung im gemütlichen ETOSHA GARDEN HOTEL.

#### **8. Tag – Dienstag, 14.03.2006: Outjo – Etosha National Park**

Nach dem Frühstück besuchen Sie zunächst die Schule in Outjo, wo Sie sich über das Schulsystem in Namibia informieren können. Dann geht die Fahrt in das Wildparadies im Norden Namibias, den Etosha National Park. Etosha wurde im Jahre 1907 von Gouverneur von Lindequist als National Park proklamiert und bedeckt heute ein Gebiet von 22.270 Quadratkilometer. Der Blickfang des National Parks ist die Etosha Pfanne, eine salzverkrustete Fläche mit einer Länge von 129 km und einer Breite von 104 km. Mit dem Reisebus unternehmen Sie eine erste Wildbeobachtungsfahrt im Park und besuchen verschiedene Wasserstellen. Im Etosha National Park findet man große Herden von Wildarten, die einzigartig für das südliche Afrika sind, wie

beispielsweise verschiedene Antilopenarten, Giraffen, Zebras und mit etwas Glück auch Elefanten, Löwen und Nashörner. Es bietet sich auch die Gelegenheit, eine Vielzahl von Vogelarten zu beobachten. Kurz vor Sonnenuntergang verlassen Sie wieder den Etosha National Park und fahren zum nahe gelegenen Etosha Safari Camp. Abendessen und Übernachtung *im OKAUKUEJO RESTCAMP (im Etosha National Park) – hier wird auch die einmalige Möglichkeit geboten, an der benachbarten Wasserstelle nachts Wildtiere beobachten zu können.*

### **9. Tag – Mittwoch, 15.03.2006: Etosha National Park**

Nach dem Frühstück ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im Etosha National Park mit dem Reisebus. Am späten Nachmittag wiederum verlassen Sie den National Park. Abendessen und Übernachtung *in der MOKUTI LODGE.*

### **10. Tag – Donnerstag, 16.03.2006: Mokuti Lodge – Oropoko Lodge**

Nach dem Frühstück Fahrt in südliche Richtung weiter zur Oropoko Lodge. Unterwegs besuchen Sie die historischen Gräber der Herero Häuptlinge, sowie den Kavango Holzschnitzermarkt in Okahandja. Auf der Oropoko Lodge unternehmen Sie eine Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug. Dabei können Sie mit etwas Glück noch eine Vielzahl afrikanischer Tiere beobachten. Abendessen und Übernachtung auf der OROPOKO LODGE.

### **11. Tag – Freitag, 17.03.2006: Oropoko Lodge – Windhoek – Rückflug**

Nach einem sehr zeitigen Frühstück geht es nach Windhoek. In Windhoek besuchen Sie Katutura, das Township und ehemalige Ghetto der schwarzafrikanischen Mitbürger Windhoeks. Sie erfahren über die Geschichte des Townships und den heutigen Alltag, besuchen ein Selbsthilfeprojekt und einen Cuca-Shop. Während dieses Ausflugs werden Sie zusätzlich von einem deutsch sprechenden, schwarzafrikanischen Reiseleiter betreut. Danach Treffen Sie einen Vertreter der SWAPO und führen ein Gespräch über die gesellschaftspolitische Entwicklung Namibias. Am späten Nachmittag Fahrt zum Flughafen und Rückflug nonstop nach Frankfurt.

### **12. Tag – Samstag, 18.03.2006: Frankfurt am Main**

Morgens gegen 05.40 Uhr Ankunft in Frankfurt a. M. und individuelle Heimreise.

(vorgenommene Änderungen im Programm sind kursiv gesetzt, ggf. weitere Änderungen bleiben aus technischen Gründen vorbehalten, verändern aber nicht den Charakter der Reise)

### **Leistungen:**

- Linienflüge mit Air Namibia ab/an Frankfurt in der Economy-Class inkl. 20 kg Freigepäck
- Alle zum Programm gehörenden Transporte und Transfers im klimatisierten Reisebus
- Unterbringung in guten Mittelklassehotels bzw. Restcamps oder Lodges wie genannt (oder vergleichbar) jeweils in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Gepäckträgergebühren in den Hotels
- Frühstück, sowie 7x Abendessen
- Rundreise und Programm laut Ausschreibung inkl. der Eintrittsgelder
- Gebühren für die National Parks
- Deutschsprechende Reiseleitung (Busfahrer und Reiseleiter sind in Namibia eine Person) und zusätzliche Betreuung durch einen schwarzafrikanischen Reiseleiter während des Programms in Katutura
- Reisebegleitung durch „Arbeit und Leben Hochtaunus“ und „Arbeit, Bildung & Reisen“
- Rail&Fly bundesweit 2. Klasse
- Informationsmaterial des Reiseveranstalters
- Insolvenzversicherung durch den Reiseveranstalter

- **Informationstreffen am Mittwoch, 2. November 2005**, 20.00 Uhr, und – auf besonderen Wunsch hin – ein zusätzliches **Vorbereitungstreffen am Freitag, 17. Februar 2006**, 19.30 Uhr, beides in der Volkshochschule in Bad Homburg v. d. Höhe, Elisabethenstraße 4-8

### **Nicht im Preis enthalten:**

- Einzelzimmerzuschlag: € 243,--
- Zum Reisezeitpunkt gültige Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren von z. Zt. ca. € 115,-- pro Person
- Getränke und weitere Mahlzeiten
- Trinkgelder, Ausgaben persönlicher Art, Reiseversicherungen
- Ausflugspaket nach Walvis Bay: € 50,--

**Preis pro Person: € 1.980,--** bei mindestens 25 Reiseteilnehmer/innen,  
bei 20 – 24 Reisenden: jeweils € 2.040,--,  
bei 15 – 19 Reisenden: jeweils € 2.140,--.

Gruppengröße: mindestens 15 und maximal 30 Teilnehmende.

**Anmeldeschluss: 26.01.2006.**

### **Zahlungsmodalitäten**

Eine Anzahlung von 20% des Reisepreises ist spätestens zehn Tage nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung zu zahlen. Zahlungsempfänger: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Bank: SEB AG Bad Homburg, BLZ: 500 101 11, Konto-Nummer: 11 568 278 00. Die Gebühren für die Versicherungspolice sind sofort fällig. Der restliche Reisepreis ist spätestens bis zum 07.02.2006 zu überweisen.

### **Stornierungsgebühren**

Bis 60 Tage vor Reiseantritt: 20% des Reisepreises, 59. – 31. Tag vor Reiseantritt: 30% des Reisepreises, 30. – 21. Tag vor Reiseantritt: 40% des Reisepreises, 20. – 9. Tag vor Reiseantritt: 50% des Reisepreises, ab dem 8. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises. Bei Nichterscheinen bzw. Nichtinformieren über Stornierung: 100% des Reisepreises. Die Stornierung muss normalerweise schriftlich erfolgen. Die Fristlegung gilt mit dem Tag der Registrierung der Stornierung bei uns. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

### **Reiseveranstalter**

Diese Studienreise wird in Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter „KL GmbH Service für Gruppenreisen“ in 65835 Liederbach a. Ts., Feldbergstraße 52, gemeinsam von der Kreisarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ in Bad Homburg v. d. Höhe und dem DGB-Arbeitskreis „Arbeit, Bildung & Reisen“ in Weinheim a. d. Bergstraße durchgeführt.

Weitere Informationen zu dieser außergewöhnlichen Reise ins wunderschöne Namibia können Sie erhalten bei „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“: Telefon: 06172 / 92 10 02, e-mail: [arbeit-und-leben@online.de](mailto:arbeit-und-leben@online.de), Internet: [www.arbeit-und-leben-hochtaunus.de](http://www.arbeit-und-leben-hochtaunus.de).

Die Anmeldung müsste schriftlich mit dem beigefügten Formular erfolgen.

**Arbeit und Leben (DGB/VHS)  
Kreisarbeitsgemeinschaft Hochtaunus  
Bernd Vorlaeufer-Germer  
Marienbader Platz 18**

**61348 Bad Homburg v. d. Höhe**

## **Anmeldung**

Zur **Studienreise nach Namibia vom 7. bis 18. März 2006** melde/n ich mich/wir uns rechtsverbindlich an (bitte deutlich und in Druckbuchstaben schreiben):

1. Person

2. Person

Name: .....

Vorname: .....

Anschrift: .....

.....

Telefon/Telefax: .....

e-mail: .....

### **Zusatzwünsche**

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Einzelzimmer:  , Ausflugspaket nach Walvis Bay:  , Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung (Gruppenversicherung in Höhe von 2,2 % des Reisepreises) :

Den vollständigen Text der Ausschreibung dieser Studienreise nach Namibia habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum: ..... Unterschrift/en: .....